

KURZ NOTIERT

HEIDENREICHSTEIN

Camp. Unter dem Motto „Das nächste Schuljahr kommt bestimmt“ wird von 22. bis 24. August im Naturpark ein Abenteuercamp für Vifzacks abgehalten. Teilnehmen können Kinder der ersten bis vierten Schulstufe, die von den Lehrerinnen Nicole Zach und Andrea Mayerhofer betreut werden. Info: 0664/5858091.

Fest. Die Feuerwehr Eberweis veranstaltet am 18. und 19. August ein Sommerfest. Auftakt ist am Samstag um 20 Uhr.

AKTION / 215 spendeten in Heidenreichstein Blut. Zum 95. Mal: Franz Zach.

Blutspender: viele Jubiläen

HEIDENREICHSTEIN / Trotz hochsommerlicher Temperaturen und Urlaubszeit fanden sich 215 Blutspender in der Einsatzzentrale in Heidenreichstein ein. Mit dabei waren zahlreiche Jubiläumsspenden. So kam Franz Zach bereits zum **95. Mal**. Seine **90. Blutspende** leistete Herbert Uitz, und die **85.** Johann Stöckel.

Weitere Jubiläumsspenden waren: **80. Mal:** Günter Edinger; **75. Mal:** Elfriede Schebesta; **65. Mal:** Christian Edinger; **60. Mal:** Martin Bittermann, Karin Pilz, Johann Hetzendorfer, Andreas Stückler; **55. Mal:** Rudolf Baumgartner, Hans Zimmermann, Annemarie Bäck; **50. Mal:** Andreas Anibas; **45. Mal:** Franz Brunner-Rupp, Roland Ölzant, Peter Böhm, Reinhard Immervoll; **35. Mal:** Franziska Zimmermann, Wolfgang Wittig, Gabriele Marder, Markus Popp, Martin Polt; **30. Mal:** Christa Jungmann, Andreas Apfelthaler, Rudolf Haslinger, Friederike Hitz, Jens Rosenauer; **25. Mal:** Helga Böhm, Peter Riemer, Martin Spiessmaier; **20. Mal:** Manfred Hofbauer, Erika Demmer; **15. Mal:** Gerhard Hermann, Harald Pani, Claudia Polt, Gerhard Hahn; **10. Mal:** Thomas Neubauer, Andreas Maurer; **5. Mal:** Petra Fronhofer, Jürgen Uitz, Petra Eichinger, Gerald Bartl, Andrea Kellner, Hermann Stiegl.

BÜHNENKUNST / Nina Hlava kehrte am 9. August in Kleinpertholz zu ihren Wurzeln zurück. Mit dabei: Michael Claire aus Florida.

Tanz, Clownerie, Hits

HEIDENREICHSTEIN / Großer Besucherandrang herrschte in der Galerie Zeh in Kleinpertholz beim Auftritt der Aktionskünstlerin Nina Hlava, die mit ihrem Programm „Moje Hlava“ zum ersten Mal in ihrer unmittelbaren Heimat gastierte.

Insidern ist die Kleinpertholzerin schon lange ein Begriff, trat sie doch einige Male als Mitglied der Laienbühne bei anspruchsvollen Stücken (unter anderem „Die weiße Rose“) ins Rampenlicht. Nach Studien in Prag, Paris, Miami und der Schweiz sowie zahlreichen Auftritten im Ausland (darunter eine Japan-Tournee) kehrte Hlava zu ihren Wurzeln zurück und zeigte im Rahmen eines „nonverbalen Theaters“ einen gelungenen Mix aus Pantomime, Akrobatik, Steptanz, Grotteske und Clownerie. Mit allen Facetten des Ausdrucks – von melancholisch bis heiter beschwingt – zog die junge Akteurin die Zuseher in ihren Bann.



Nina Hlava und Michael Clair begeisterten das Publikum in der Galerie Zeh in Kleinpertholz.

FOTO: DANGL

Als Begleiter fungierte der Gitarrist und Sänger Michael Claire aus Florida, der mit Hits wie „Knocking on heavens door“

oder „Proud Mary“ zu glänzen wusste.

Mit einer grandiosen Steppdance-Nummer a la Fred Astaire erfüllte Nina Hlava schließlich die vehement vom Publikum geforderte Zugabe.



Maria und Reinhard Preißl vor der Ancienne Commanderie de Compesières kurz vor der französischen Grenze. Die Burg wurde im 15. Jahrhundert vom Malteserorden als Pilgerhospiz gebaut und beherbergt heute ein Museum.

FOTO: PRIVAT

PILGER / 3.000 km zu Fuß: Reinhard und Maria Preißl gehen den Jakobsweg.

Von Seyfrieds nach Santiago

SEYFRIEDS / Zu Fuß von Seyfrieds nach Santiago de Compostela in Spanien pilgern will das Lehrerehepaar Reinhard und Maria Preißl aus Seyfrieds. Die Gesamtstrecke beträgt über 3.000 Kilometer, bereits bewältigt sind 1.280 Kilometer. Nachdem sie im Vorjahr den österreichischen Jakobsweg abgeschlossen hatten, durchquerten sie heuer die Schweiz und gingen bis ins französische Rhonetal. „Vor drei Jahren haben wir begonnen, unseren Traum zu verwirklichen und den Weg in Etappen zu gehen“, erzählen die Pädagogen. Im Schnitt legen sie täglich 30 Kilometer zurück – und das mit einem 12 Kilo-Rucksack auf den Schultern. „Die vielen positiven Erlebnisse entschädigen für alle Anstrengungen.“